



Antwort zur Anfrage Nr. 0344/2019 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Personalstellen im Ordnungsamt (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Im Vorfeld der Beantwortung sei zur Klarstellung darauf hingewiesen, dass die Kontrolle der Schulwegesicherheit nicht zu den Aufgabenbereichen des Standes-, Rechts- und Ordnungsamtes gehört.

1. Welche Aufgaben hat das Ordnungsamt zusätzlich neben den bestehenden Aufgaben übernommen?

Die nach wie vor bestehende hohe Anzahl an Aufgaben hat sich in den vergangenen Jahren überwiegend dadurch verändert, dass bereits bestehende Normen und Gesetze, hier sind insbesondere das Waffenrecht und die Gewerbeordnung zu nennen, angepasst, verändert, erweitert oder deren Inhalt verschärft wurden. Diese Gesetzesänderungen führen überwiegend zu Mehraufwand im Ordnungsamt. Hinzu kommen zunehmende Fallzahlen und komplexere Sachverhalte insbesondere im Bereich des Versammlungswesens und bei den Veranstaltungen. Darüber hinaus musste auf die sich verändernde Sicherheitslage reagiert werden. Eine neue Aufgabe ist mit dem Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes im Jahr 2017 hinzugekommen.

2. Wie viele Personalstellen im Ordnungsamt gibt es zurzeit?

Mit Stand vom 06.02.2019 sind aktuell im Standes- Rechts- und Ordnungsamt 106,74 Stellen verortet. Davon entfallen 68 Stellen auf die Abteilung 30.03 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

3. Wie hat sich die Zahl der Personalstellen in den letzten 2 Jahren entwickelt?

Jahr	Gesamt	davon Sachgebiet Zentraler Vollzugs- und Ermittlungsdienst
2016	82,74 Stellen	35 Stellen (inkl. Nachtrag 2016)
2017	82,23 Stellen (Ausgliederung 5 Stellen Bevölkerungsschutz zum Amt 37- Feuerwehr; Schaffung 4,5 neuer Stellen)	39 Stellen
2018	85,23 Stellen (inkl. Nachtrag 2018)	39 Stellen
2019	106,74 Stellen (ab hier ist das Standesamt im Stellenplan integriert worden)	43 Stellen
2020	107,61 Stellen	43 Stellen

4. Wie viele neue Stellen sind in Zukunft vorgesehen?

Für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind für das Haushaltsjahr 2019 eine Vollzeitstelle in der Sachbearbeitung Veranstaltungsbüro und vier Vollzeitstellen in der Sachbearbeitung für den Zentralen Vollzugs- und Ermittlungsdienst angemeldet.

Mainz, 13. Februar 2019

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister